



Ausbildungsstatistik 2022



Handwerkskammer Reutlingen
Abteilung Ausbildung
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen

Telefon: 07121 2412-210
Telefax: 07121 2412-421

E-Mail: christiane.nowottny@hwk-reutlingen.de
Internet: www.hwk-reutlingen.de/ausbildung

Titelfoto: AMH-Online

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zahl der Ausbildungsverträge im regionalen Handwerk nimmt leicht zu	4
Neu eingetragene Berufsausbildungsverträge im Jahresvergleich	5
Neu eingetragene Berufsausbildungsverträge nach Landkreisen	5
Neu eingetragene Berufsausbildungsverträge im Handwerkskammervergleich Baden-Württemberg	6
Neu eingetragene Berufsausbildungsverträge nach Berufsfeldern	7
Schulische Vorbildung von neu eingetragenen Berufsausbildungsverträgen	7
Gesamtbestand von Berufsausbildungsverträgen im Jahresvergleich	8
Gesamtbestand von Berufsausbildungsverträgen nach Berufsfeldern	8
Die 20 ausbildungstärksten Berufe – Gesamtbestand	9
Die 20 ausbildungstärksten Berufe – Landkreisvergleich im Kammerbezirk	10
Die 20 ausbildungstärksten Berufe – neue Berufsausbildungsverträge	11
Staatsangehörigkeit von neu eingetragenen Berufsausbildungsverträgen	12
Berufsausbildungsverträge mit Lehrlingen aus Asylstaaten oder Fluchthintergrund	12
Staatsangehörigkeit von Gesamtbestand Berufsausbildungsverträgen	13
Vorzeitige Lösungen von Berufsausbildungsverträgen	13
Offene gemeldete Lehrstellen zum 31.08. des jeweiligen Jahres nach Landkreisen	14
Offene gemeldete Lehrstellen zum 31.08. des jeweiligen Jahres im Handwerkskammervergleich Baden-Württemberg	14
Gesamtzahl der Ausbildungsstätten im Kammerbezirk Reutlingen	15
Ausbildungsberechtigte Ausbildungsstätten im Kammerbezirk Reutlingen	15
Anzahl ausbildende Ausbildungsstätten in den letzten 5 Jahren	15

Zahl der Ausbildungsverträge im regionalen Handwerk nimmt leicht zu

Die Ausbildungsbilanz in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb fällt im Jahr 2022 positiv aus. 1.767 junge Frauen und Männer haben im vergangenen Jahr eine Ausbildung im Handwerk begonnen – das entspricht einem Plus von 1,8 Prozent.

Die Tendenz bei den Neuabschlüssen von Ausbildungsverhältnissen ist den Handwerksbetrieben im Kammerbezirk nach wie vor erfreulich. Dennoch sind in den Betrieben des Kammerbezirks zahlreiche Lehrstellen unbesetzt geblieben. Im Gegenzug waren in der Lehrstellenbörse so viele Lehrstellen im Angebot wie lange nicht mehr verzeichnet. Nahezu unverändert ist die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage. Die Gründe dafür sind vielfältig: immer weniger Schulabgängerinnen und -abgänger, der Trend zu höheren Schulabschlüssen und Studium und die immer noch nicht befriedigende Wertschätzung der beruflichen Bildungswege durch Teile der Gesellschaft.

Regionaldaten

Alle Landkreise, außer Freudenstadt, konnten 2022 ein Plus verzeichnen. Im Kreis Tübingen beträgt das Plus 1,9 Prozent, im Kreis Reutlingen sind es 2,0 Prozent, im Kreis Sigmaringen 5,7 Prozent, im Zollernalbkreis 6,5 Prozent, lediglich der Kreis Freudenstadt weist ein Minus von 11 Prozent auf.

Insgesamt werden 4.312 künftige Fachkräfte ausgebildet. Für den Landkreis Reutlingen verzeichnet die Kammer 1.352 Auszubildende, für den Landkreis Zollernalb 841 und für den Landkreis Tübingen 928 Verträge. Die Betriebe im Kreis Sigmaringen bilden 677 Auszubildende aus, ihre Kollegen im Kreis Freudenstadt 514 Auszubildende.

Branchen, Gewerke und Ausbildungsberufe

Mit 1.976 Auszubildenden werden derzeit in den Metall- und Elektrobetrieben die meisten jungen Menschen ausgebildet. Es folgen die Bau- und Ausbaubetriebe mit 923 Auszubildenden und die Betriebe der Gesundheits- und Körperpflege mit 387 Auszubildenden. 252 Auszubildende verzeichnet das Holzgewerbe, das Nahrungsmittelhandwerk beschäftigt 187 Auszubildende. Die Betriebe der Gruppe Glas, Papier, Keramik bilden 91 künftige Fachkräfte aus, die Gruppe Bekleidung, Textil, Leder 24 Auszubildende. Im kaufmännischen Bereich sowie in Reha-Berufen werden 472 junge Menschen ausgebildet.

Leichte Veränderungen gab es bei der Liste der beliebtesten Ausbildungsberufe. Den Spitzenplatz nimmt nach wie vor der/die Kraftfahrzeugmechatroniker*in ein, der 12,3 Prozent aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge (218 Auszubildende) beisteuert. Auf dem zweiten Platz liegt in diesem Jahr der/die Elektroniker*in mit 9,6 Prozent (169 Auszubildende). An dritter Stelle folgt der/die Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik mit 8,3 Prozent der Neuverträge (147 Auszubildende).

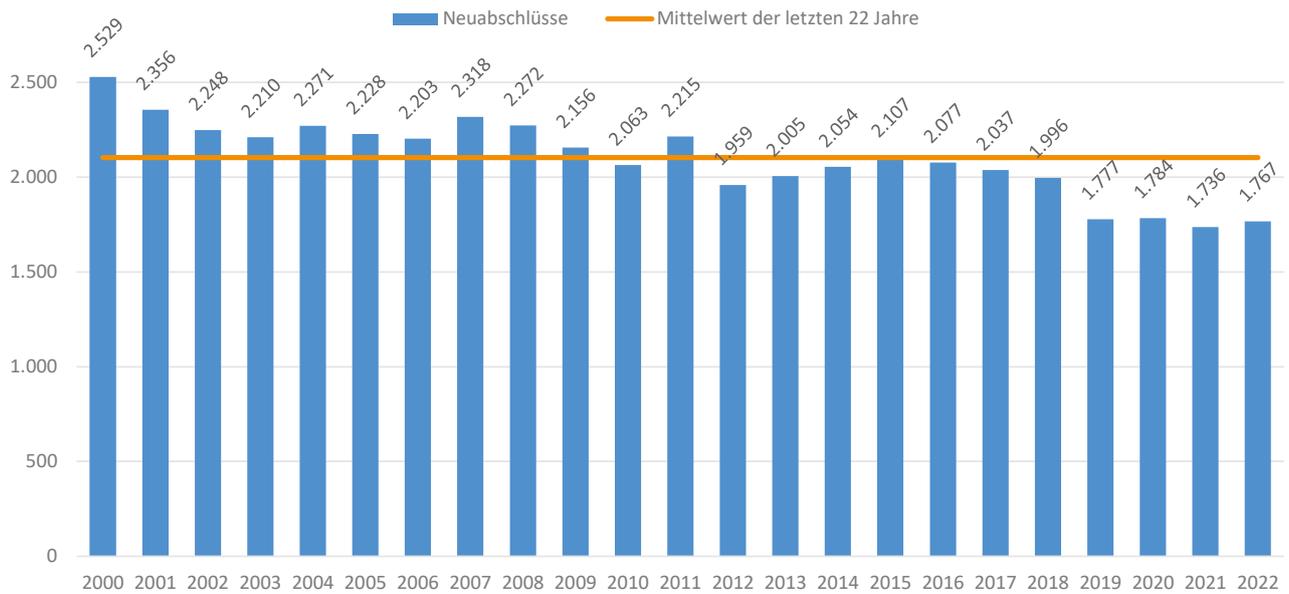
Weniger Hauptschülerinnen und -schüler im Handwerk

Der Anteil von Jugendlichen mit Abitur und Fachhochschulreife beträgt 17 Prozent der Neuverträge (1,7 Prozentpunkte weniger als 2021). Deutlich mehr Jugendliche mit Mittlerem Bildungsabschluss fanden den Weg ins Handwerk. Ihr Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 Prozent (von 43,3 auf 45 Prozent) gestiegen. Dementsprechend sank der Anteil der jungen Menschen, die mit einem Hauptschulabschluss in die Ausbildung gestartet sind, um 1,4 Prozent, auf 32 Prozent.

Lehrstellenbörse im Internet

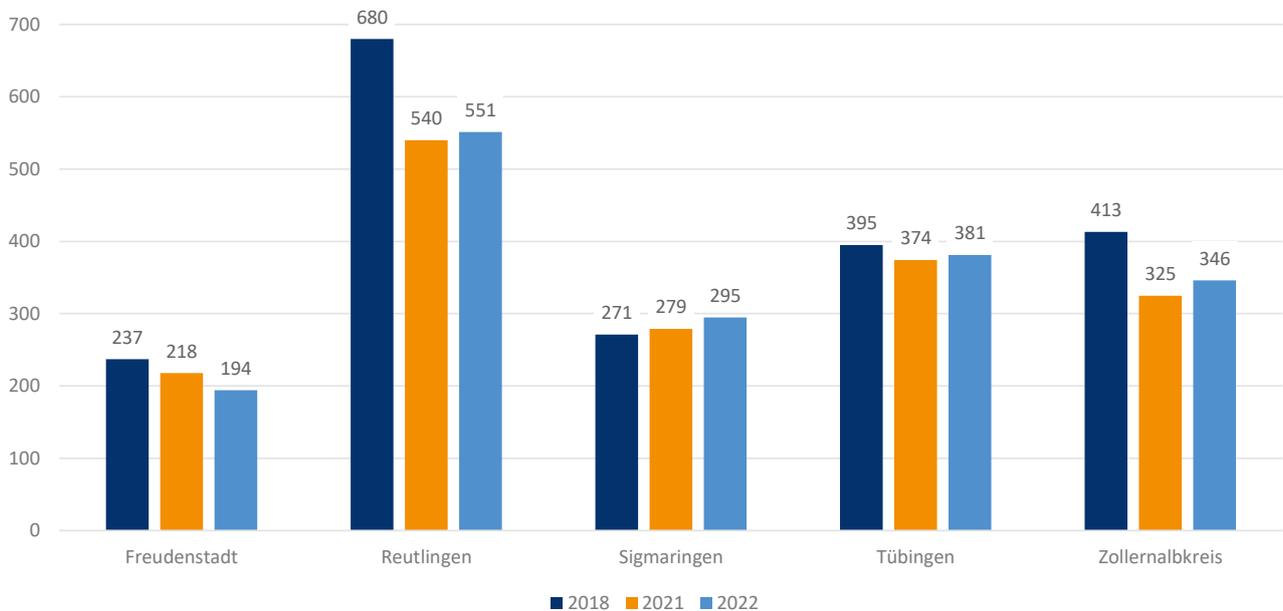
Um das Angebot an Ausbildungsstellen stets aktuell zu halten, werden die Betriebe im Kammerbezirk der Handwerkskammer dreimal im Jahr angefragt. Die ausgeschriebenen Ausbildungsplätze für die Jahre 2023 und 2024 sind unter www.hwk-reutlingen.de/ausbildung abrufbar.

Neu eingetragene Berufsausbildungsverträge im Jahresvergleich



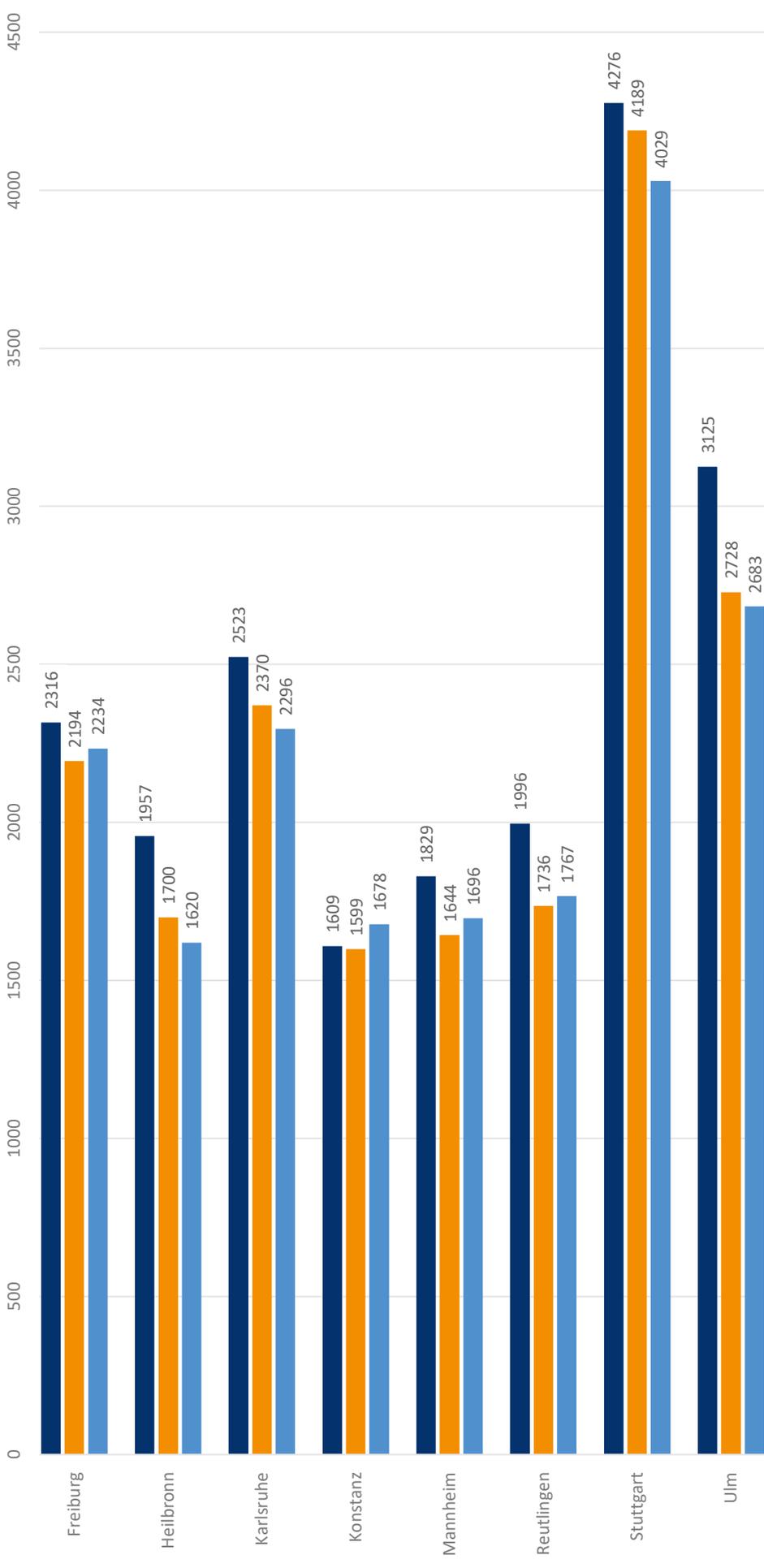
1.767 neue Ausbildungsverträge wurden bis zum 31.12.2022 abgeschlossen. Dies entspricht einem Plus von 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das regionale Handwerk zeigt sich auch in Zeiten von Corona relativ stabil.

Neu eingetragene Berufsausbildungsverträge nach Landkreisen



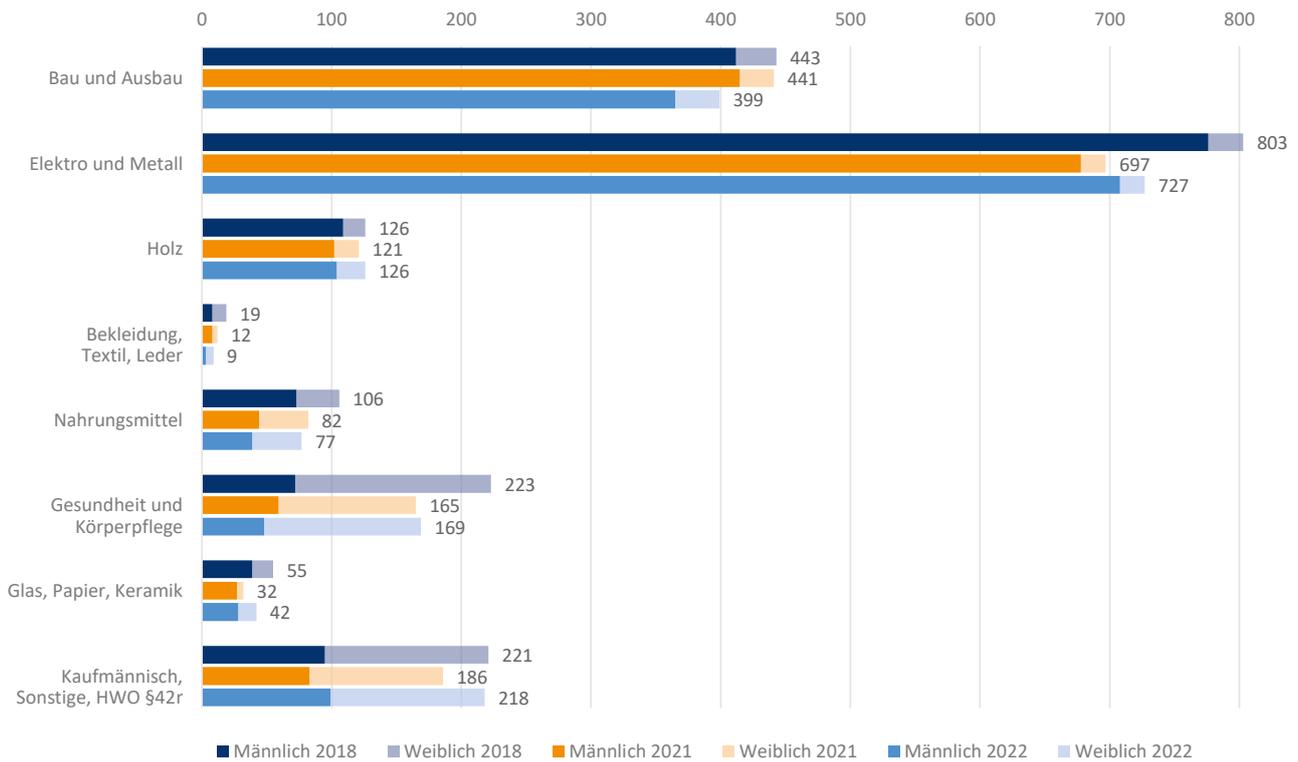
Der Landkreis Freudenstadt verzeichnet als einziger Landkreis einen Rückgang von 11 Prozent, Sigmaringen konnte auf „Vor-Corona-Niveau“ aufholen.

Neu eingetragene Berufsausbildungsverträge im Handwerkskammervergleich Baden-Württemberg



Die Kammern Freiburg, Konstanz, Mannheim und Reutlingen konnten in den vergangenen zwei Jahren einen Zuwachs an Berufsausbildungsverträgen verzeichnen. Die drei größten Kammern Karlsruhe, Stuttgart und Ulm mussten starke Einbrüche hinnehmen.

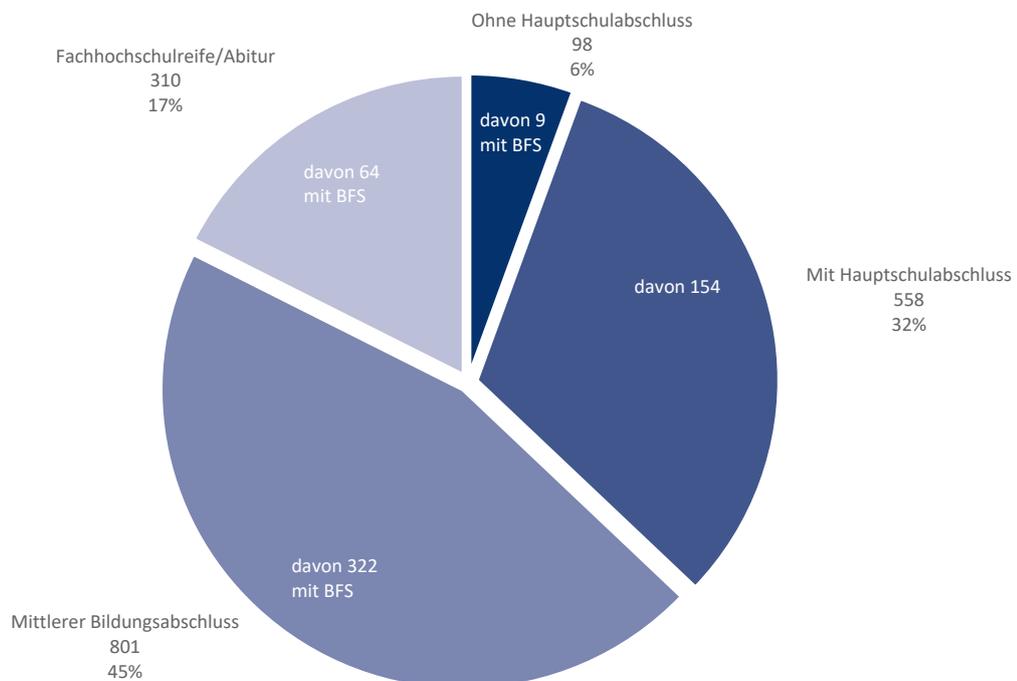
Neu eingetragene Berufsausbildungsverträge nach Berufsfeldern



Der Bau- und Ausbaubereich verzeichnet als einzige Berufsgruppe starke Verluste. Die Berufsgruppe Holz erreicht das „Vor-Corona-Ergebnis“ und erweist sich als sehr stabil.

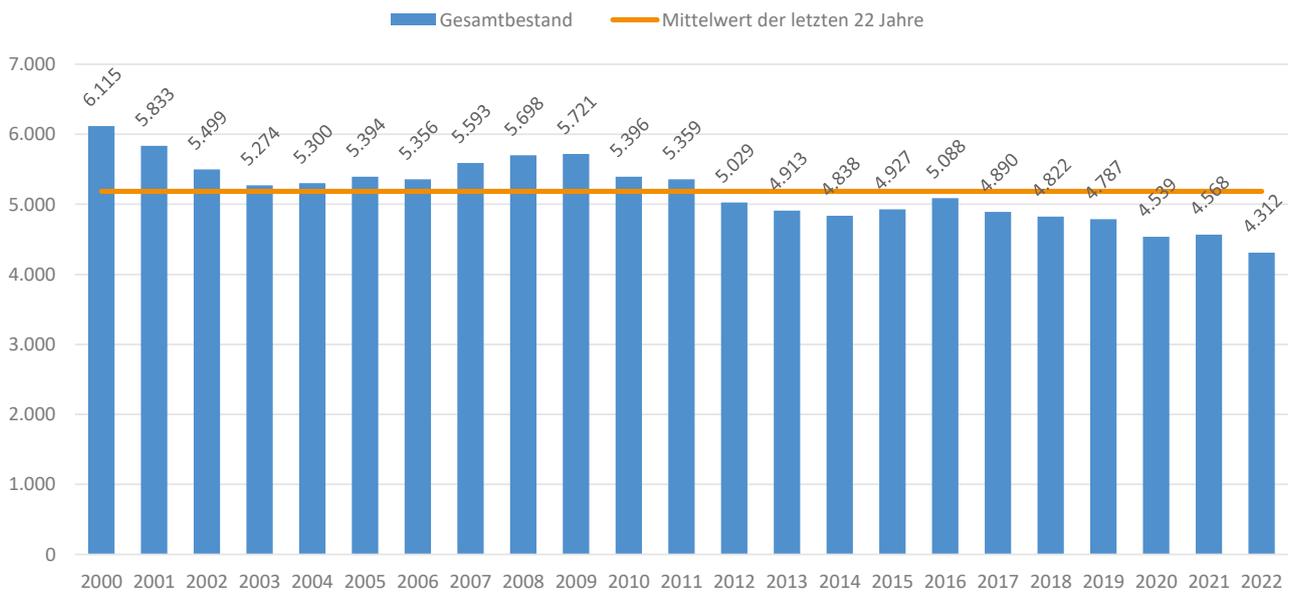
In den Elektro- und Metallgewerken – den Gewerken mit den meisten Berufsausbildungsverträgen – konnte ein Zuwachs verzeichnet werden.

Schulische Vorbildung von neu eingetragenen Berufsausbildungsverträgen

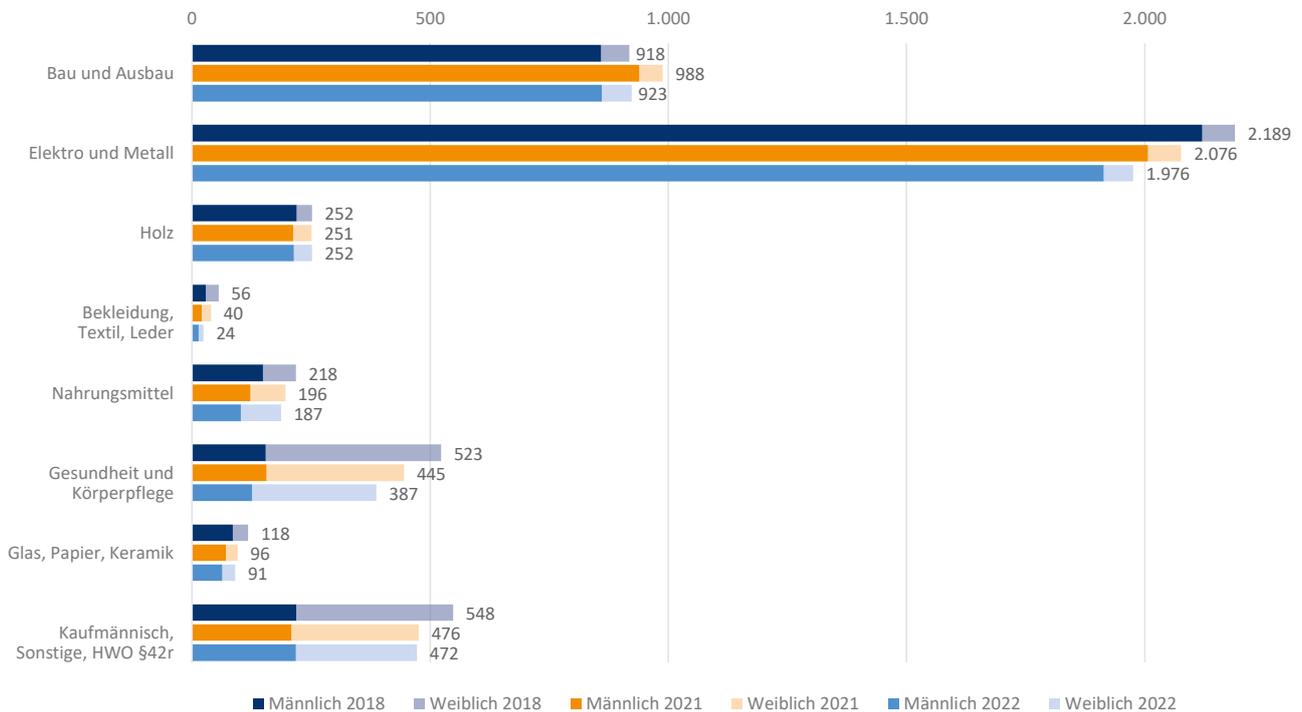


Die meisten Auszubildenden haben die Mittlere Reife als Schulabschluss (45 Prozent). Der Anteil Auszubildender mit Hochschulreife beträgt im Jahr 2022 17 Prozent. Dementsprechend sank der Anteil der jungen Menschen mit Hauptschulabschluss (32 Prozent). Ohne Schulabschluss starteten 6 Prozent in die Ausbildung.

Gesamtbestand von Berufsausbildungsverträgen im Jahresvergleich



Gesamtbestand von Berufsausbildungsverträgen nach Berufsfeldern



Die 20 ausbildungstärksten Berufe

Gesamtbestand zum Stichtag 31.12.2022

	2018	2019	2020	2021	2022
Anlagenmechaniker für SHK-Technik	427	429	434	452	442
Augenoptiker	101	104	99	93	87
Bäcker	87	88	81	76	64
Elektroniker	408	409	416	410	400
Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk	205	185	177	168	148
Fahrzeuglackierer	51	64		71	62
Feinwerkmechaniker	238	217	178	166	129
Friseur	273	253	242	209	183
Kaufmann für Büromanagement	149	141	126	142	161
Kfz-Mechatroniker	635	658	654	621	579
Konditor	69	68	74	71	71
Land- und Baumaschinenmechatroniker	71	72	61	69	78
Maler und Lackierer	227	217	204	206	204
Maurer	152	149	164	162	148
Mechatroniker für Kältetechnik	60	61	61	71	63
Metallbauer	178	168	151	120	121
Straßenbauer	56	57	55	62	62
Stuckateur	50	51	54	64	56
Tischler	221	195	202	228	223
Zimmerer	254	245	197	253	246
Summe 20 Berufe	3.912	3.831	3.630	3.714	3.527
Prozent	81,1%	80,0%	80,0%	81,3%	81,8%
Summe restliche Berufe	910	956	909	854	785
Prozent	18,9%	20,0%	20,0%	18,7%	18,2%
Gesamtbestand aller Berufe	4.822	4.787	4.539	4.568	4.312

In den fünf Landkreisen der Handwerkskammer Reutlingen werden insgesamt 4.312 künftige Fachkräfte ausgebildet. Obwohl bei den neu abgeschlossenen Berufsausbildungsverträgen ein Zuwachs von 1,8 Prozent verzeichnet werden konnte, hat der Gesamtbestand der 20 ausbildungstärksten Berufsgruppen abgenommen. Der Grund dafür ist, dass im Jahr 2022 mehr Auszubildende ihre Ausbildung abgeschlossen haben und aus der Statistik fielen als neue Berufsausbildungsverträge hinzukamen.

Die 20 ausbildungsstärksten Berufe

Gesamtbestand der Berufsausbildungsverträge Landkreisvergleich im Kammerbezirk 2018/2021/2022

	RT			TÜ			ZA			SIG			FDS		
	2018	2021	2022	2018	2021	2022	2018	2021	2022	2018	2021	2022	2018	2021	2022
Anlagenmech.f. SHK-Technik	127	138	123	96	106	108	81	94	102	55	52	53	68	62	56
Augenoptiker	27	30	28	24	19	17	24	23	22	15	10	10	11	11	10
Bäcker	33	39	37	29	13	9	11	7	4	6	10	8	8	7	6
Elektroniker	122	120	114	100	114	120	72	69	67	39	39	41	75	68	58
Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk	89	92	82	31	22	16	34	16	8	16	21	25	35	17	17
Fahrzeuglackierer	15	29	24	13	12	11	20	16	18	1	8	4	2	6	5
Feinwerkmechaniker	67	41	31	44	47	40	54	33	30	53	24	14	20	21	14
Friseur	130	93	82	46	49	41	40	22	16	37	27	26	20	18	18
Kaufmann/-frau für Büromanagement	65	46	50	20	22	26	32	29	32	21	31	37	11	14	16
Kfz.-Mechatroniker	195	198	186	104	125	115	140	131	117	103	89	84	93	78	77
Konditor	23	25	21	9	11	10	12	6	6	8	10	15	17	19	19
Land- und Baumaschinenmechaniker	19	22	27	11	12	11	5	2	1	27	24	28	9	9	11
Maler u. Lackierer	91	82	67	39	47	51	48	37	40	31	18	24	18	22	22
Maurer	26	38	38	16	20	14	44	39	36	51	42	45	15	23	15
Mechatroniker für Kältetechnik	3	4	1	9	11	11	47	53	47	0	1	1	1	2	3
Metallbauer	58	41	33	29	20	27	38	23	22	26	17	23	27	19	16
Straßenbauer	23	27	23	7	6	4	11	11	8	11	14	20	4	4	7
Stuckateur	17	14	8	12	14	15	9	22	15	7	9	11	5	5	7
Tischler	66	49	52	63	71	66	25	31	31	36	43	42	31	34	32
Zimmerer	73	61	61	54	68	66	59	49	52	48	43	42	20	32	25
Summe 20 Berufe	1.269	1.189	1.088	756	809	778	806	713	674	591	532	553	490	471	434
Prozent	80,9%	80,7%	80,5%	79,5%	83,7%	83,8%	80,8%	78,6%	80,1%	81,4%	80,9%	81,7%	84,6%	83,7%	84,4%
Summe restliche Berufe	299	285	264	195	157	150	192	194	167	135	126	124	89	92	80
Prozent	19,1%	19,3%	19,5%	20,5%	16,3%	16,2%	19,2%	21,4%	19,9%	18,6%	19,1%	18,3%	15,4%	16,3%	15,6%
Gesamtbestand aller Berufe	1.568	1.474	1.352	951	966	928	998	907	841	726	658	677	579	563	514

Wie auch bei den neu abgeschlossenen Berufsausbildungsverträgen ist der Gesamtbestand bei den 20 ausbildungsstärksten Berufen von Landkreis zu Landkreis sehr unterschiedlich. Über alle Landkreise hinweg gibt es in fast alle ausbildungsstärksten Berufen einen Rückgang.

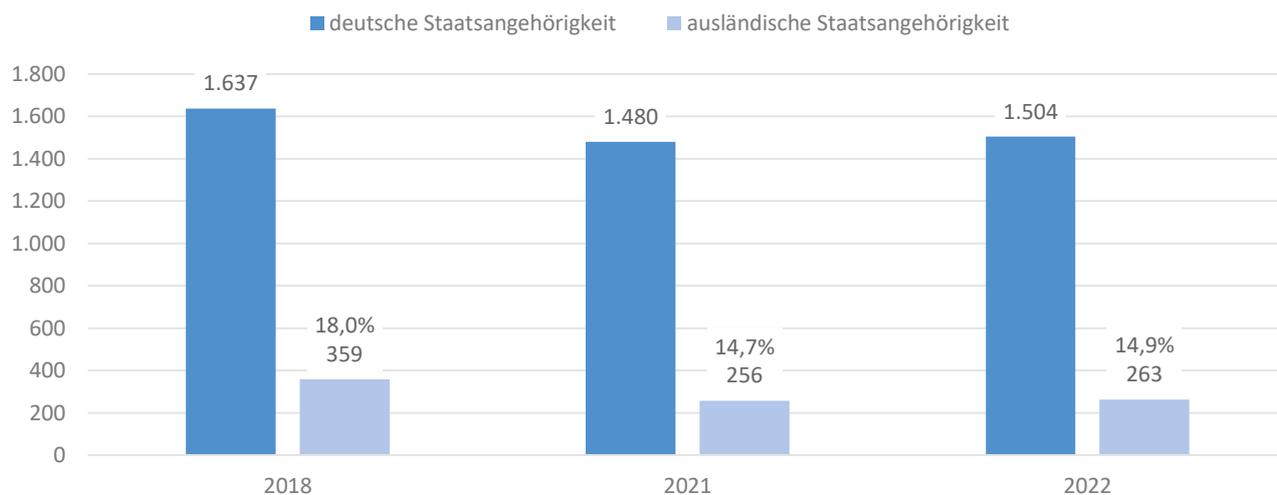
Die 20 ausbildungsstärksten Berufe

Neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge 2022
Landkreisvergleich im Kammerbezirk 2018/2021/2022
Entwicklung der einzelnen Berufsgruppen von 2018 bis 2022

	RT			TÜ			ZA			SIG			FDS			Gesamt		
	2018	2021	2022	2018	2021	2022	2018	2021	2022	2018	2021	2022	2018	2021	2022	2018	2021	2022
Anlagenmech.f.SHK-Technik	51	45	42	41	43	41	33	35	36	14	18	15	19	18	13	158	159	147
Augenoptiker	9	11	13	10	6	7	8	9	13	6	3	5	4	4	4	37	33	42
Bäcker	18	16	14	12	3	4	5	2	3	3	4	3	3	3	1	41	28	25
Elektroniker	58	29	53	37	37	53	25	27	26	10	12	19	25	26	18	155	131	169
Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk	39	37	34	12	9	9	19	4	3	6	9	13	17	6	8	93	65	67
Fahrzeuglackierer	6	12	9	4	4	7	10	10	6	1	2	3	2	3	2	23	31	27
Feinwerkmechaniker	21	15	9	13	12	9	16	9	12	10	6	3	7	7	3	67	49	36
Friseur	63	41	40	26	20	21	18	6	8	21	13	12	8	8	10	136	88	91
Kaufmann/-frau für Büromanagement	20	19	24	5	9	13	15	13	16	11	22	15	4	4	11	55	67	79
Kfz.-Mechatroniker	84	63	77	50	39	32	49	46	42	33	39	43	34	32	24	250	219	218
Konditor	9	12	5	7	6	6	7	3	4	3	4	6	9	7	8	35	32	29
Land- und Baumaschinenmechatroniker	6	8	11	5	5	5	2	0	1	7	15	10	4	6	3	24	34	30
Maler u. Lackierer	44	35	30	21	20	24	25	19	20	18	11	14	12	12	14	120	97	102
Maurer	11	13	12	11	7	6	23	12	15	23	18	19	10	6	6	78	56	58
Mechatroniker für Kältetechnik	1	1	1	4	4	5	14	16	16	0	1	0	0	0	2	19	22	24
Metallbauer	25	7	12	9	9	11	13	8	9	11	4	11	15	6	5	73	34	48
Straßenbauer	9	10	6	1	1	1	5	4	2	7	8	9	2	1	3	24	24	21
Stuckateur	5	6	4	3	8	8	4	6	3	2	6	6	2	3	3	16	29	24
Tischler	43	26	24	28	35	30	16	14	18	18	21	24	14	17	15	119	113	111
Zimmerer	33	33	30	26	43	29	32	26	28	22	19	20	12	16	11	125	137	118
Summe 20 Berufe	555	439	450	325	320	321	339	269	281	226	235	250	203	185	164	1.648	1.448	1.466
Prozent	81,6%	81,3%	81,7%	82,3%	85,6%	84,3%	82,1%	82,8%	81,2%	83,4%	84,2%	84,7%	85,7%	84,9%	84,5%	82,6%	83,4%	83,0%
Summe restliche Berufe	125	101	101	70	54	60	74	56	65	45	44	45	34	33	30	348	288	301
Prozent	18,4%	18,7%	18,3%	17,7%	14,4%	15,7%	17,9%	17,2%	18,8%	16,6%	15,8%	15,3%	14,3%	15,1%	15,5%	17,4%	16,6%	17,0%
Gesamtbestand aller Berufe	680	540	551	395	374	381	413	325	346	271	279	295	237	218	194	1.996	1.736	1.767

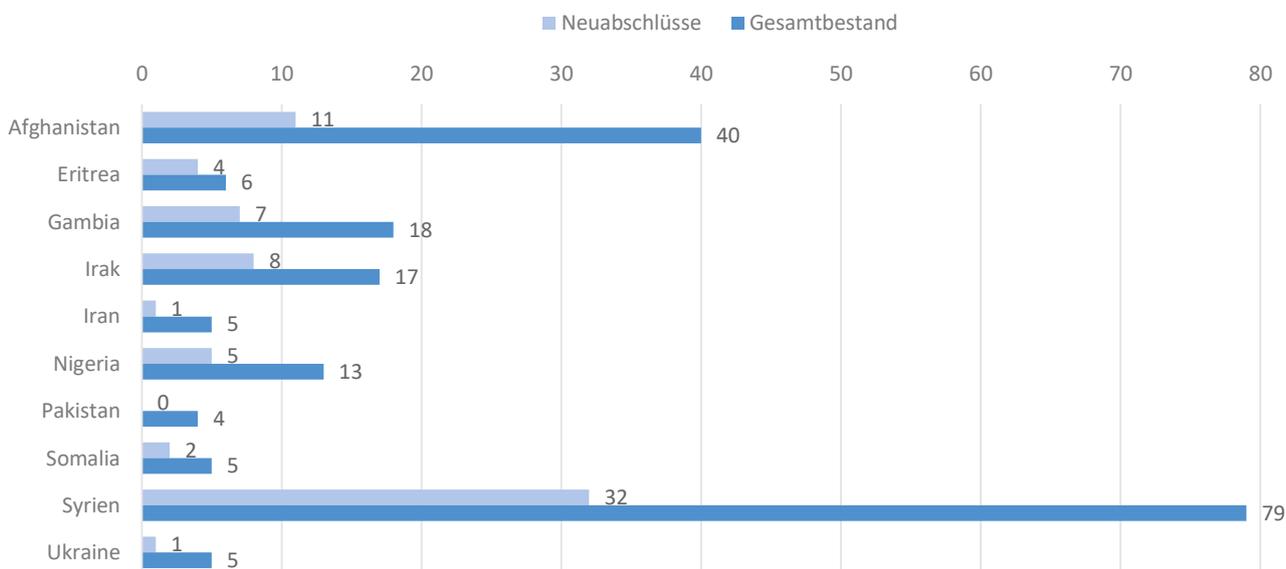
Ein Auf und Ab gab es in den letzten fünf Jahren bei den neu abgeschlossenen Verträgen der drei ausbildungsstärksten Berufe. Im letzten Jahr erfuhr der Beruf Elektroniker*in: einen Zuwachs in den Landkreisen Sigmaringen, Reutlingen, Tübingen; in Freudenstadt und dem Zollernalbkreis ein Minus. Ein Minus weist der Landkreis Sigmaringen beim Ausbildungsberuf Anlagenmechaniker*in auf, alle anderen Landkreise verzeichnen ein Plus. Der Beruf Kfz-Mechatroniker*in verzeichnete im letzten Jahr in Sigmaringen und Reutlingen ein Plus; in Tübingen, Freudenstadt und dem Zollernalbkreis ein Minus.

Staatsangehörigkeit von neu eingetragenen Berufsausbildungsverträgen



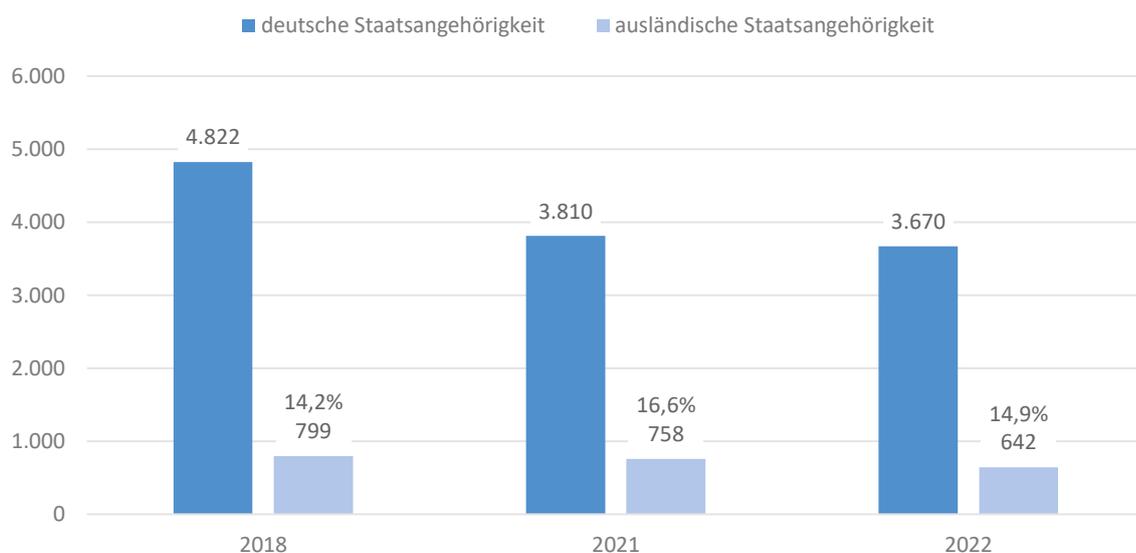
Trotz starkem Flüchtlingszugang in den Jahren 2021 und 2022 sank der Anteil der Auszubildenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit im Gegensatz zu 2018.

Berufsausbildungsverträge mit Lehrlingen aus Asylstaaten oder Fluchthintergrund



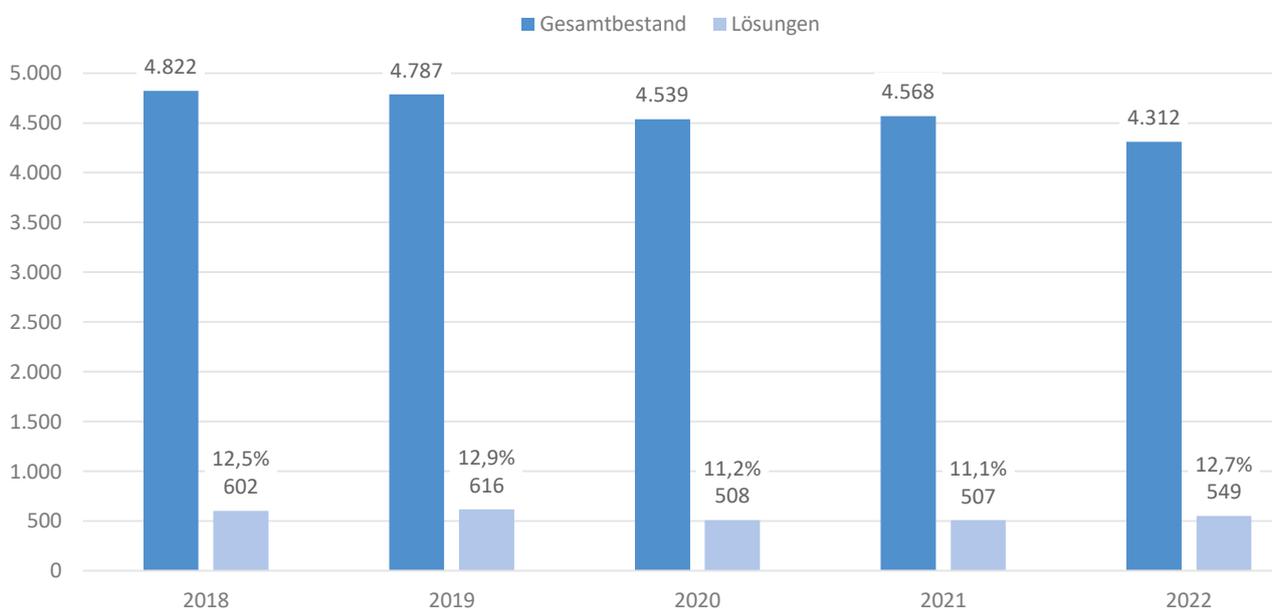
Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Auszubildenden mit Fluchthintergrund oder aus Asylstaaten. Zugleich nahm die Zahl von Auszubildenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit ab.

Staatsangehörigkeit von Gesamtbestand Berufsausbildungsverträgen



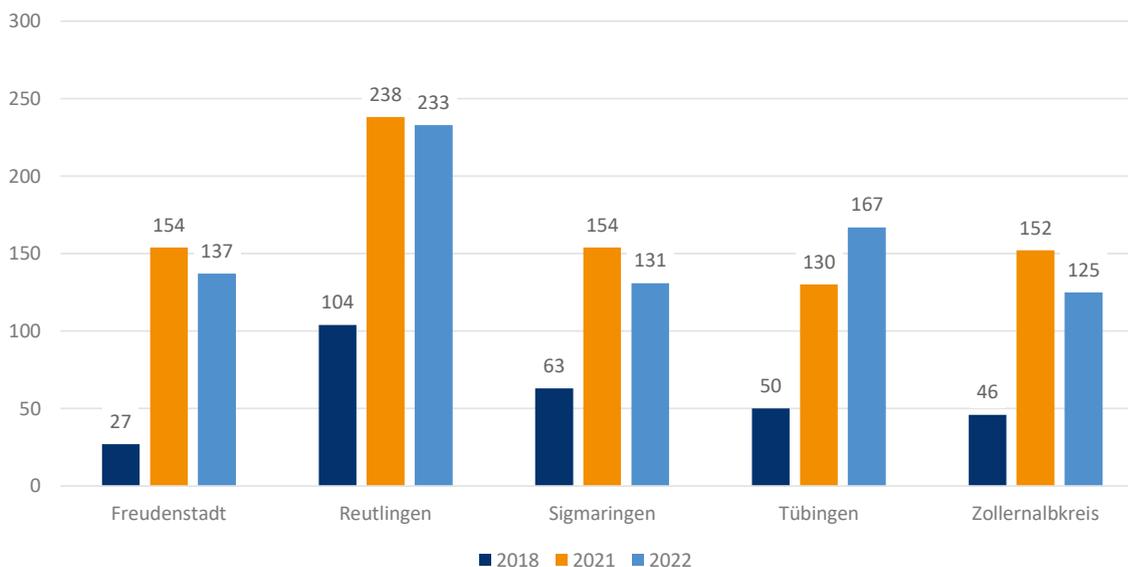
Der Anteil der Auszubildenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit lag vor zehn Jahren bei einem Durchschnitt von 11,6 Prozent, vor fünf Jahren bei 14,2 Prozent, aktuell beträgt er 14,9 Prozent.

Vorzeitige Lösungen von Berufsausbildungsverträgen



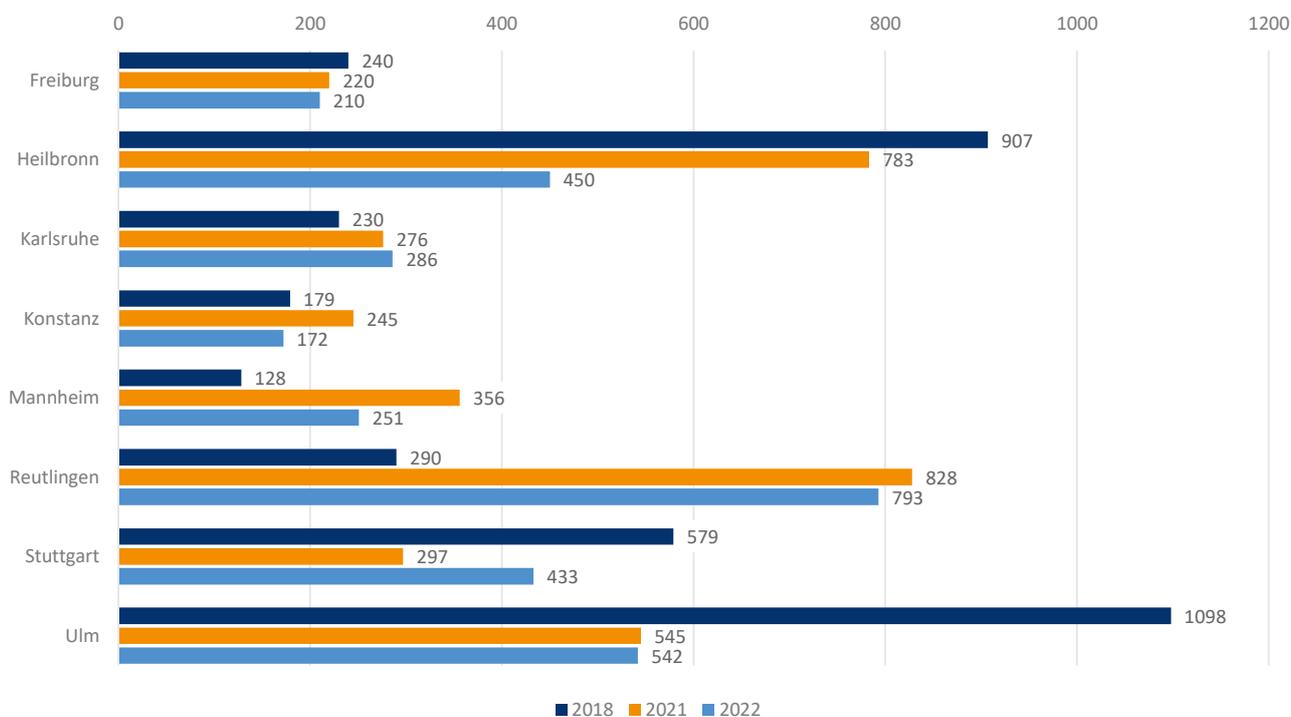
Der Anteil von Vertragslösungen ist 2022 auf 12,7 Prozent gestiegen (Vorjahr 11,1 Prozent). Ansonsten ist er über Jahre hinweg relativ konstant geblieben.

Offene gemeldete Lehrstellen zum 31.08. des jeweiligen Jahres nach Landkreisen



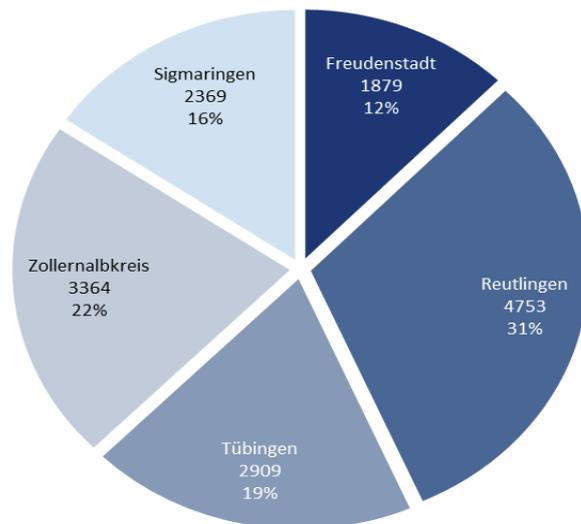
In allen fünf Landkreisen des Kammerbezirks wurden 2021 und 2022 deutlich mehr Ausbildungsstellen angeboten als vor der Corona-Pandemie.

Offene gemeldete Lehrstellen zum 31.08. des jeweiligen Jahres im Handwerkskammervergleich Baden-Württemberg



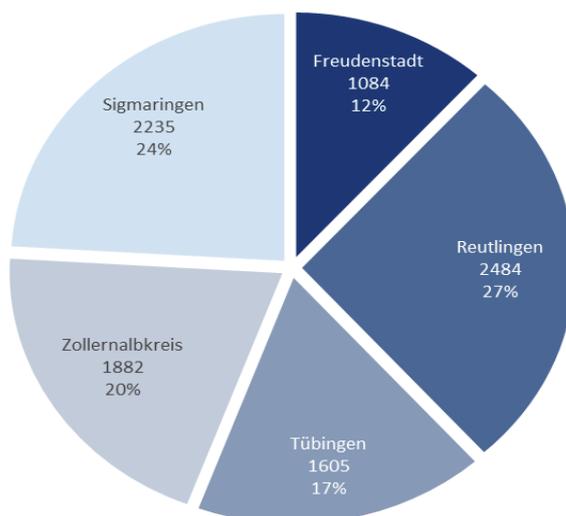
Obwohl die Handwerkskammer Reutlingen zu den kleineren Kammern in Baden-Württemberg gehört, ist die Anzahl der gemeldeten freien Lehrstellen verhältnismäßig hoch.

Gesamtzahl der Ausbildungsstätten im Kammerbezirk Reutlingen



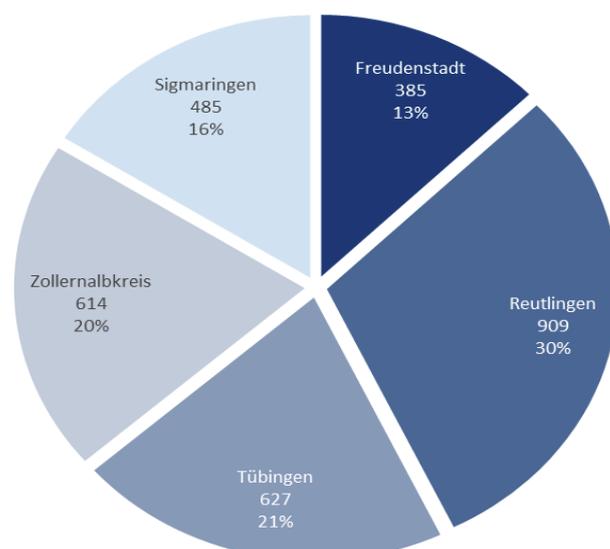
15.274 Ausbildungsbetriebe sind in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb verzeichnet.

Ausbildungsberechtigte Ausbildungsstätten im Kammerbezirk Reutlingen



Von den 15.274 Ausbildungsbetrieben sind 9.290 ausbildungsberechtigt. Im Verhältnis zur Gesamtzahl ergeben sich größere Abweichungen in den Landkreisen.

Anzahl ausbildende Ausbildungsstätten in den letzten 5 Jahren



Viele Betriebe bilden nicht aus. Als Gründe dafür kommen Alter, Nebengewerbe, keine geeigneten Bewerberinnen und Bewerber oder die Nichterfüllung der Ausbildungsvoraussetzung in Frage. Vielen Betrieben ist eine Ausbildungsbeteiligung zu kosten- und zeitintensiv. Manchen fehlt es schlichtweg an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wer von beiden hat studiert?



Beide. Nach ihrem Master in Politikwissenschaft und Stationen in Paris und New York wurde Katharina Koch Fleischermeisterin und führt ihren Familienbetrieb jetzt in fünfter Generation. Philipp Stiebritz ging von der Hauptschule direkt ins Handwerk. Nach seinem Meister als Elektrotechniker studierte er Betriebswirt und ist jetzt Unternehmer und Firmeninhaber.

Handwerk ist offen. Für alle, die studiert haben, und alle, die studieren wollen. Jetzt entdecken, wie viele Chancen im Handwerk stecken: www.handwerk.de/neudenken



Handwerkskammer
Reutlingen

WWW.HWK-REUTLINGEN.DE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

NEU DENKEN.